Objekt:	Walzenspieldose
Museum:	Heinz Nixdorf MuseumsForum Fürstenallee 7 33102 Paderborn 05251-306600 AWegener@hnf.de
Sammlung:	Frühe Automaten und Lochkartensysteme
Inventarnummer:	E-1997-0288

Beschreibung

Paillard Vaucher Fils (PVF) hat seit 1914 Spieluhren aller Art gebaut. Nach der Erfindung des Grammophons waren mechanische Instrumente nicht mehr gefragt. PVF stellte dann zu Beginn der 1930er Jahre fotografische Apparate her.
Sechs Melodien sind auf der Stiftwalze nebeneinander gesteckt. Nach Ablauf eines Stückes wird die Stiftwalze seitlich verschoben, bis die nächste Stiftreihe über den Metallzungen liegt. Das Instrument spielt so alle Melodien nacheinander ab. Ein Umschalter erlaubt die Auswahl einer einzelnen Komposition. Kastagnettenklang und kleine Trommel steigern das Hörvergnügen.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Metall, Glas
Maße:	HxBxT: 28 x 56 x 33 xm. Gewicht: 14,65 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1890
	wer	Paillard Vaucher Fils
	wo	Sainte-Croix

Schlagworte

- Automat
- Mechanischer Musikautomat
- Musikautomat

Literatur

- Jüttemann, Herbert (1987): Mechanische Musikinstrumente : Einführung in Technik und Geschichte. Farnkfurt a.M.